

Freitag den 3. Februar nachm. 1 Uhr
 soll im Gasthaus zur guten Quelle in Brettnig, als Auktionsort, ein gutes,
dreiteiliges Plüschsofa
 gegen Vorzahlung meistbietend versteigert werden.
 Pulsnit, den 27. Januar 1905
 Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Schäterei, Grossröhrsdorf.

Mittwoch den 15. Februar 1905 großer
öffentlicher Maskenball
 in sämtlichen feindekorierten Räumen.

Zwei Musikchöre
 werden abwechselnd durch die neuesten Märsche die Promenaden-Musik ausführen.
Eintritt 1 Mk. Einlass 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr. Demaskierung 11 Uhr.
Feine Masken-Garderobe im Hause.
 Karten a 1 Mark sind bei dem Unterzeichneten, sowie in Brettnig in der
 Buchdruckerei zu haben.
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein **Martin Schöne.**

Achtung!

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkaufe von jetzt ab nachstehende
Winter-Artikel,
 um mein großes Lager noch etwas zu räumen, mit
5 bis 10 Proz. Preisermäßigung.
Für Herren:
 hohe Filzstiefeletten mit hartem Lederbesatz.
Für Frauen und Kinder:
 hohe Tuschschuhe mit Lackbesatz, hohe Lederknopf Schnürstiefel mit warmem Futter, sowie
 niedrige Tuschschuhe usw. in allen Größen.
 Jeder benutze diese günstige Gelegenheit **Hochachtungsvoll**
Max Büttlich.

Filzschuhe
 in allen Größen und nur guten, altbewährten Qualitäten empfiehlt zu äußerst
 billigen Preisen
Hermann Schölzel 75.

Ausverkauf
 Herren- und Damenletzen von 3 bis 120 Stk. **Dhrringe, Arm bänder** von 1 bis 50 Stk.
Schmuckgegenständen



Eduard Pötschke, Pulsnit.
 vom Billigsten bis zum Feinsten.
RINGE
 (gefänglich gestempelt 333)
 schon von 2,50 Mark an aufwärts.
Bei Einkauf 10-20% Rabatt.
 Hochfeine
5-Pfg.-Cigarren, 100 Stück 2 Mark 50 Pfg.
 versendet per Nachnahme
Fritz Herika, Lichtenberg b. Berlin.

Codes-Anzeige.
 Gestern Abend 1/2 10 Uhr verschied schnell und unerwartet am Herzschlag
 unsere gute Mutter, Groß-, Urgroß- und Schwiegermutter
Frau Johanne Caroline verw. Mattick
 geb. Behold
 im 78. Lebensjahre.
 Diese Trauerkunde melden Verwandten, Freunden und Bekannten nur auf
 diesem Wege
Brettnig, Bischofswerda und Burkau, 30. Januar 1905
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Februar nachm. 1/3 Uhr vom
 Hause Nr. 17 in Brettnig aus nach dem Friedhofe in Hauswalde statt.

Mittwoch den 8. Februar:
Viehmarkt in Pulsnit.

Gänzlicher Räumungs-Ausverkauf.

Wegen Umbaus und Vergrößerung meiner Ladenräume bin ich
 gezwungen, mein ganzes Lager zu räumen; da es schnell geschehen muß,
 fühle ich mich veranlaßt,

sämtliche Waren
 weit unterm Selbstkostenpreis zu verkaufen.
 Zum Beispiel:

Ärmel, sonst	36	Mark, jetzt	26	Mark,
"	32	"	24	"
"	30	"	27	"
"	26	"	20	"
"	24	"	17	"
"	20	"	15	"
Ueberschieber,	32	"	24	"
"	28	"	22	"
"	26	"	20,50	"
"	22	"	16	"
"	18	"	13	"
"	16	"	11	"
"	9,50	"	8	"
u. s. w.				
Joppen,	15	"	11	"
"	13	"	9,50	"
"	12	"	9	"
"	11,50	"	8	"
"	8	"	6	"

Knaben- und Kinder-Anzüge und -Joppen
 und vieles andere mehr zu halben Preisen.
Barchent.

Bettzeug, sonst Elle	40	Pfg., jetzt	32	Pfg.,
"	36	"	29	"
"	32	"	26	"
"	30	"	25	"
"	28	"	23	"
"	26	"	22	"
"	20	"	18	"

 Jeder benutze diese günstige Gelegenheit.
Hochachtungsvoll
Reinhard Großer, Großröhrsdorf 208.

Rekruten.
 Sonntag den 5. Februar nachm. 3
 Uhr
Bersammlung
 im Gasthaus zur „Rose“.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Einberufer.

Tuschschuhe m. Gummi
 für Damen, sowie für Kinder zum Knöpfen
 mit hohem Lackbesatz,
 hohe **Lederknopfstiefel** für Damen,
 hohe **Lederschnürstiefel** für Kinder
 mit warmem Futter in allen Größen, ferner
Filzstiefeletten
 für Herren mit hartem schwarzem Lederbesatz,
hohe Filzstiefel
 für Herren mit hartem Lederboden und hohem
 Lederbesatz,
niedrige Tuschschuhe
 für Damen und Kinder in allen Größen,
Filzpantoffel
 in allen Preislagen und
Filzschuhe
 für Herren, Damen und Kinder empfiehlt
Max Büttlich.

Darlehn!
 Geld in jeder Höhe an jedermann, auf
 Schuldschein, Hypotheken, auf Grundstück,
 Landwirtschaft oder dergl. zu jedem Prozent-
 satz.
H. Moritz,
 Berlin O., Rosenthalerstraße 4,
 Rückporto erbeten.

Elektrische Glühbirnen,
 in 5, 8, 10, 16, 25 Kerzen, em-
 pfehlen
Bruno Kunath, Großröhrsdorf.

Rheumatismus-
und Gicht-Kranken teilt unent-
 geltlich mit, was ihrer lieben Mutter
 nach jahrelangen ärztlichen Schmer-
 zen sofort Linderung und nach kurzer
 Zeit vollständige Heilung brachte.
Marie Grünauer,
München, Pilgerheimstr. 2/II.

Jetzt muß man mit **Heringen** handeln,
 weil damit viel Geld zu verdienen ist. **Neue**
Voltheringe, Tonne 1000 St., 30 Mk.;
halbe Tonne 500 St. 15,50 Mk. Probefab,
100 St. 3,50 Mk., versende gegen Nachn.
Paul Heldt, Wittweiba.

Marktpreise in Ramenz
 am 28. Januar 1905.

Menge	höchstzulässiger Preis.		Menge	Preis.	
	M. P.	L. P.		M. P.	L. P.
50 Kilo	6 70	6 60	50 Kilo	5 25	
Rohr	8 50	8 0	Stroh	1200 Pfg.	2 30
Weizen	8 20	8 -	Wasser 1 l	höchst 2 50	
Gerste	7 30	7 -	unbedr. 2 30		
Safer	9 55	8 70	Größen 50 Kilo	12 50	
Hafer	20 -	19 -	Kartoffeln 50 Kilo	5 50	

Frische, ungesalzene
Heringe,
 Pfd. 20 Pfg. empfiehlt
 Warenverhandlung **Ziegenbals.**

Achtung!
Gummi-Ueberschuhe werden mit Leder-
 besetzt und ausgebessert.
 Außerdem empfehle ich mich zur Anfertigung von

Konfirmanden-
Schaffstiefeln und -Schuben
 in allen Gattungen, genagelt und auf Rahmen,
 sowie umgewandelt schwarz und gelb genagelt
 auch werden

Ballischeuhe
 zu sehr mäßigen Preisen geliefert.
Hochachtungsvoll
Heinrich Adler,
Herren- und Damen-Schuhmacher

Dresdner Schlachtviehmarkt
 vom 30. Januar 1905.
 Zum Auftrieb kamen: 4908 Schlachttiere
 und zwar 721 Rinder, 1021 Schafe, 1800
 Schweine und 395 Kälber. Die Preise
 stellten sich für 50 Kilo in Mark wie folgt:
 Ochsen: Lebendgewicht 37-39, Schlachtge-
 wicht 68-70; Kälber und Rufe: Lebend-
 gewicht 36-38, Schlachtgewicht 63-66,
 Bullen: Lebendgewicht 36-38, Schlachtgewicht
 63-66; Kälber: Lebendgewicht 45-47,
 Schlachtgewicht 67-70; Schafe: 72-74,
 Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
 46-47, Schlachtgewicht 59-60 Es sind nur
 die Preise für die besten Veborte: verzeichnet.